

Datenkonsolidierung ist die Zukunft

VISUS: Guido Bötticher, Geschäftsführer des Bochumer IT-Dienstleisters VISUS, erläutert, welche Anforderungen an ein medizinisches Archiv gestellt werden.

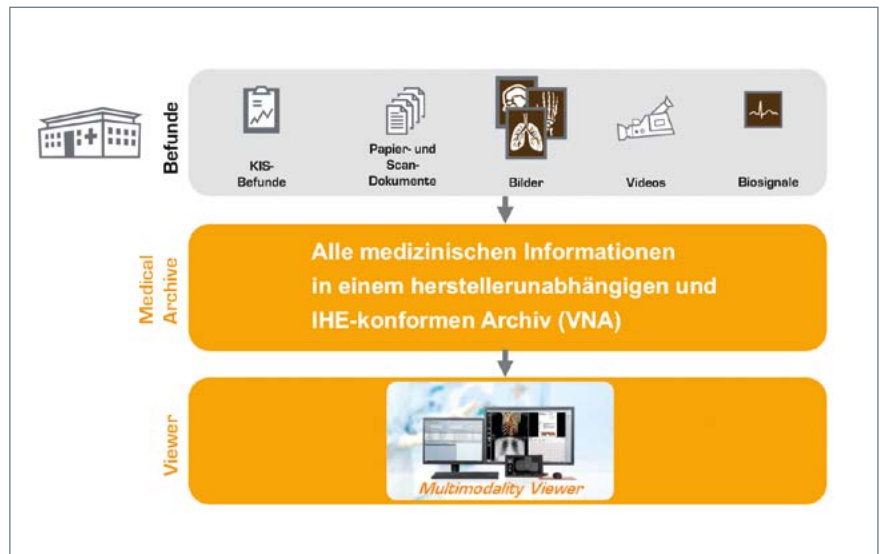
Wie lassen sich medizinische Daten sinnvoll konsolidieren?

Guido Bötticher: Unser Ziel ist es, alle medizinischen Informationen zu einem Patienten in einem einzigen Archiv mit einem einzigen Viewer verfügbar zu machen – ohne die etablierten Subsysteme in den Funktionseinheiten abzuschaffen. Ich denke, das ist ganz entscheidend, weil die Anwender ihre lieb gewonnenen Systeme beibehalten können, gleichzeitig aber ein klinikweiter Zugriff auf die Daten erfolgen kann.

Mit dem JiveX Medical Archive von VISUS gelingt es, Informationen, die bisher getrennt voneinander verwaltet wurden, sinnvoll miteinander zu verknüpfen: der schriftliche Befund mit den radiologischen Bildern, der OP-Bericht mit den Bewegtbildern des Eingriffs oder der Arztbrief mit der EKG-Kurve eines Patienten. Dadurch eröffnet sich den Einrichtungen



Guido Bötticher,
Geschäftsführer Vertrieb VISUS



die Möglichkeit einer einheitlichen Archivstruktur und der Konsolidierung von Sub-Archiven.

Wie lässt sich der Gedanke des einheitlichen Archivs mit der Vielzahl an Formaten vereinbaren, welche in einem Krankenhaus anfallen?

Guido Bötticher: Durch die konsequente Verwendung von international anerkannten Standards. Interoperabilität steht bei uns an erster Stelle, alle Schnittstellen werden offengelegt. Das JiveX Medical Archive basiert auf dem DICOM-Standard und stellt entsprechende Tools zur Verfügung, mit denen sich Nicht-DICOM-Daten in das etablierte Format umwandeln lassen. Dies ermöglicht auch die Betrachtung über einen einheitlichen Viewer – egal, ob es sich um Framegrabbing-Daten oder Biosignale (zum Beispiel EKGs) handelt.

Durch die Einhaltung der Standards garantieren wir auf der anderen Seite die Möglichkeit für eine tiefe

KIS-Integration und vereinfachen so die Einführung bzw. Komplettierung einer digitalen Patientenakte.

Ein weiterer Standard, auf den wir setzen, ist IHE XDS (Cross Enterprise Sharing). Dieser wird in Zukunft für noch mehr Transparenz bei der Datenarchivierung sorgen und führt den Gedanken des Medical Archives weiter, indem er es ermöglicht, Daten so abzulegen, dass sie nicht nur krankenhausesweit, sondern einrichtungsübergreifend zur Verfügung gestellt werden können.



- ▶ **VISUS**
- ▶ **Universitätsstr. 136**
- ▶ **44799 Bochum**
- ▶ **Mail: info@visus.com**
- ▶ **Fax: +49 - (0)30 68440-60**
- ▶ **www.visus.com**